



Audi Sport: Start frei für die Saison 2015

Audi Sport: Start frei für die Saison 2015
Audi präsentiert Motorsport-Programm in Neuburg
Erster Blick hinter die Kulissen der neuen Audi-Rennabteilung
Motorsportchef Dr. Ullrich: "Optimale Arbeitsbedingungen"
Mit einem "Warm-up" im Kompetenz-Center Motorsport in Neuburg hat Audi Sport die Motorsport-Saison 2015 offiziell eröffnet. Rund 70 internationale Medienvertreter aus zwölf Nationen einschließlich China und Russland erlebten am Donnerstag eine exklusive Führung durch die neue Rennsport-Abteilung und den ersten gemeinsamen Auftritt der vier Audi-Rennsport-Projekte LMP, DTM, GT-Sport und Audi Sport TT Cup.
"Wir haben uns in diesem Jahr viel vorgenommen", sagt Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich mit Blick auf das erweiterte Motorsport-Programm der AUDI AG. "Hier im neuen Kompetenz-Center Motorsport in Neuburg haben wir dafür perfekte Voraussetzungen geschaffen. Wir alle fühlen uns wohl in den neuen Räumen. Gerade in den vergangenen Wochen, als der Aufbau der neuen Rennautos für die Saison 2015 begonnen hat, haben die Mechaniker von Audi Sport und unseren Partnerteams ganz besonders zu schätzen gelernt, was optimale Arbeitsbedingungen bedeuten."
Für die 24 Stunden von Le Mans und die FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC) hat Audi Sport den R18 e-tron quattro, der am Donnerstag in Neuburg erstmals in seinem neuen Design präsentiert wurde, gründlich überarbeitet. "Wir haben in diesem Jahr verschiedene Schwerpunkte gesetzt, damit der Hybrid-Sportwagen von Audi auch im vierten Jahr in Folge in Le Mans ungeschlagen bleibt", verriet Chris Reinke, Leiter LMP bei Audi Sport.
Solche tiefgreifenden Modifikationen waren am aktuellen Audi RS 5 DTM im Winter nicht möglich. "Das Auto ist seit dem dritten Rennen der vergangenen Saison homologiert", erläutert Dieter Gass, Leiter DTM bei Audi Sport. "Wir haben uns darauf konzentriert, vorhandenes Potenzial auszuschöpfen und auf jedes noch so kleine Detail zu achten."
Gleich zwei komplett neue Rennautos gibt es in diesem Jahr bei der Kundensport-Abteilung von Audi, die voraussichtlich unmittelbar nach dem 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring im Mai ebenfalls von Ingolstadt nach Neuburg umziehen wird. "Die Resonanz auf unseren neuen Audi R8 LMS seit der Weltpremiere in Genf ist überwältigend", sagt Romolo Liebchen, Leiter Audi Sport customer racing. "Nun müssen wir auf der Rennstrecke beweisen, dass er hält, was er optisch verspricht."
Bei den 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring und in Spa-Francorchamps setzen die Teams Phoenix Racing und WRT je zwei neue Audi R8 LMS ein. Auch in der VLN-Langstreckenmeisterschaft und in der Blancpain Endurance Series plant Audi Sport customer racing Testeinsätze.
Eine Förderung im GT-Programm von Audi winkt dem Sieger des neuen Audi Sport TT Cup, der Anfang Mai im Rahmen des DTM-Festivals in Hockenheim seine Premiere feiert. "Derzeit bauen wir fünf Autos pro Woche", sagt Projektleiter Rolf Michl. "Schon vor dem ersten Rennen ist die Resonanz zum Audi Sport TT Cup überwältigend. Und ich bin überzeugt, dass wir auch tolle Rennen sehen werden."
Während im Audi Sport TT Cup in den nächsten Tagen die Fertigstellung von insgesamt 35 Autos Priorität hat, stehen für die Bereiche LMP, DTM und GT-Sport nach dem "Audi Sport Warm-up" bereits die nächsten Termine auf der Rennstrecke an: Die DTM testet vom 25. bis 27. März in Estoril (Portugal). In der WEC steht am 27. und 28. März der Prolog in Le Castellet (Frankreich) auf dem Programm, und der neue Audi R8 LMS feiert am 28. März beim VLN-Auftakt auf der Nürburgring-Nordschleife seine Rennpremiere.
Audi Deutschland
85045 Ingolstadt
Deutschland
Telefon: +49 (0)841 89-0
Telefax: +49 (0)841 89-32524
Mail: kundenbetreuung@audi.de
URL: <http://www.audi.de>
 src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pindir=590740" width="1" height="1"/>

Pressekontakt

Audi Deutschland

85045 Ingolstadt

audi.de
kundenbetreuung@audi.de

Firmenkontakt

Audi Deutschland

85045 Ingolstadt

audi.de
kundenbetreuung@audi.de

Die Erfolgsgeschichte der AUDI AG begann 1949 als Auto Union GmbH in Ingolstadt, dem heutigen Hauptsitz in der Donauebene. Auf dem etwa 200 Hektar großen Firmengelände befindet sich die Konzernleitung, die Technische Entwicklung und die Hauptverwaltung. Der Schwerpunkt liegt hier natürlich in der Produktion von Automobilen, die weltweit erfolgreich sind - und richtungsweisend in Sachen Sicherheit, Komfort, Design, Leistung und Umweltschutz. Ein Führungsanspruch, der sich auch in der Fertigung zeigt: modernste Produktionsanlagen und eine ausgeklügelte Umwelttechnologie. In Ingolstadt laufen die Modelle Audi A3, A4, A4 Avant, der Sportmodelle S3, S4 und S4 Avant vom Band. Der Audi TT wird in Zusammenarbeit mit dem Hungaria Motor Kft gefertigt. 1999 waren hier rund 28.400 Mitarbeiter beschäftigt.